

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Sonntag, den 6. April 1969, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag waren nur südlich des Alpenhauptkammes geringe Niederschläge zu verzeichnen. Die Schneefallgrenze liegt in Sill- und Gattäuel bei ca. 1200 m, im Nordtirol steigt mit dem stürmischen Föhn die Nullgradgrenze über 1300 m Höhe.

Besonders mit der Erwärmung und der <sup>zeitweisen</sup> gelegentlichen Sonneneinstrahlung sind einzelne Lawinendgänge im Steilgelände zu erwarten. Die Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler bleibt gering und örtlich beschränkt.

Drehende Winde haben in den letzten Tagen in allen Hangrichtungen in Kammlagen einzelne Schneebretter gebildet. Da diese zum Teil von Neuschnee überdeckt sind und damit schwer erkennbar sind, bleibt bei Schitouren erhöhte Vorsicht geboten. In den Föhnstrichen sind nordwest- bis nordostseitige Hänge in Kammlagen zu meiden.

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Ostersonntag, den 6. April 1969, 8.30 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag waren nur südlich des Alpenhauptkammes geringe Niederschläge zu verzeichnen. Die Schneefallgrenze liegt in Süd- und Osttirol bei rund 1200 m, in Nordtirol steigt mit dem stürmischen Föhn die Nullgradgrenze über 1800 m Höhe.

Besonders mit der Erwärmung und der zeitweisen Sonneneinstrahlung sind einzelne Lawinenabgänge im Steilgelände zu erwarten. Die Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler bleibt gering und örtlich beschränkt.

Drehende Winde haben in ~~KAMMLAGEN~~ den letzten Tagen in allen Hangrichtungen in Kammlagen einzelne Schneebretter gebildet. Da diese zum Teil von Neuschnee überdeckt und damit schwer erkennbar sind, bleibt bei Schitouren erhöhte Vorsicht geboten. In den Föhnstrichen sind nordwest- bis nordostseitige Hänge in Kammlagen zu meiden.